

Publikationen

Studie

Vergessene Welten und blinde Flecken. Die mediale Vernachlässigung des Globalen Südens. Heidelberg 2020. (161 S.)

Die Studie kann auch kostenlos heruntergeladen werden unter:

<https://books.ub.uni-heidelberg.de/heibooks/catalog/book/599>

sowie unter:

www.ivr-heidelberg.de/studie

Zusammenfassung der Studie als Präsentation:

<https://youtu.be/7r9-vfaBIEI>

Ausstellung zu der Studie:

www.ivr-heidelberg.de/ausstellung

Pressestimmen und Radiointerviews zu der Studie:

<https://www.ivr-heidelberg.de/pressestimmen/>

Zeitungs- und Zeitschriftenartikel

Vergessene Welten, blinde Flecken. Medien vernachlässigen die Länder des Globalen Südens in der Berichterstattung. In: Heureka. Das Wissenschaftsmagazin aus dem Falter Verlag 2 (2021), S. 22. Im Internet einsehbar unter:

https://www.falter.at/heureka/20210428/vergessene-welten--blinde-flecken/_9cfa782c68

Vergessene Welten und blinde Flecken. In: Frankfurter Rundschau. 31. Mai 2021, S. 9. Im Internet einsehbar unter: <https://www.fr.de/meinung/gastbeitraege/handys-laden-in-kenia-90781117.html>

Vergessene Welten und blinde Flecken. In: Wiener Zeitung. 10. Juni 2021, S. 20. Im Internet einsehbar unter: <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2107683-Vergessene-Welten-und-blinde-Flecken.html>

Vergessene Welten in der Pandemie. In: Frankfurter Rundschau. 10. September 2021, S. 17. Im Internet einsehbar unter: <https://www.fr.de/wissen/vergessene-welten-in-der-pandemie-90971874.html>

Vergessene Welten und blinde Flecken. In: Ulrich Deppendorf – Ursula Münch (Hgg.): Der Hauptstadtbrief. 16. April 2022 [Beilage für Abonnenten des Focus 16 (2022)], S. 2-5. Im Internet einsehbar unter: <https://www.derhauptstadtbrief.de/vergessene-welten-und-blinde-flecken/>

Verhungernde? Nicht hinschauen! Bis zu 811 Millionen Menschen hungern. Medien nehmen davon nur am Rande Notiz. In: Heureka. Das Wissenschaftsmagazin aus dem Falter Verlag 1 (2022), S. 10. Im Internet einsehbar unter:

https://www.falter.at/heureka/20220427/verhungernde-nicht-hinschauen/_f2f89acf99

„Das größte lösbare Problem der Welt“, für das sich niemand interessiert. In: CARTA. 1. Juni 2022. Im Internet einsehbar unter: <https://carta.info/das-groesste-loesbare-problem-der-welt-fuer-das-sich-niemand-interessiert/>

Das größte lösbare Problem der Welt. In: Wiener Zeitung. 29. Juni 2022, S. 13. Im Internet einsehbar unter: <https://www.wienerzeitung.at/meinung/gastkommentare/2152808-Das-groesste-loesbare-Problem-der-Welt.html>

Ebenso einsehbar im Austria-Forum: https://austria-forum.org/af/Wissenssammlungen/Essays/%C3%96kologie/L%C3%B6sbare_Problem_der_Welt_Hunger

Hunger – das größte lösbare Problem der Welt. In: Neue Zürcher Zeitung. 6. Juli 2022, S. 19 [NZZ. Internationale Ausgabe: S. 14]. Im Internet einsehbar unter: <https://www.nzz.ch/meinung/das-groesste-loesbare-problem-der-welt-ld.1690113>

Blinder Fleck. In: Stuttgarter Zeitung. 23./24. Juli 2022, S. 32. Im Internet einsehbar unter: <https://image.jimcdn.com/app/cms/image/transf/dimension=661x10000:format=png/path/sa5085eb26a82fd8b/image/ide569b716d901ae0/version/1659449050/image.png>

Der blinde Fleck wird größer. In: Kontext: Wochenzeitung. 3. August 2022. Im Internet einsehbar unter: <https://www.kontextwochenzeitung.de/medien/592/der-blinde-fleck-wird-groesser-8346.html>

Herausgebertätigkeit

Mit Jost Eickmeyer (Hgg.) in Zusammenarbeit mit Björn Spiekermann: Wilhelm Kühlmann: Gelehrtenkultur und Spiritualismus. Studien zu Texten, Autoren und Diskursen der Frühen Neuzeit in Deutschland. 3 Bde. Heidelberg 2016. (1858 S.)

Mit Wilhelm Kühlmann, Ralf Georg Czapla, Reinhard Gruhl, Michael Hanstein, Volker Hartmann und Bianca Hufnagel (Hgg.): Die deutschen Humanisten. Dokumente zur Überlieferung der antiken und mittelalterlichen Literatur in der Frühen Neuzeit. Abteilung 1. Die Kurpfalz. Bd. 5. Wilhelm Xylander, Aemilius Portus, Daniel Tossanus der Ältere, Paulus Tossanus, Franciscus Junius der Ältere, Giulio Pace, Dionysius Gothofredus und Johann Kahl (Europa Humanistica. Collection publiée par l'Institut de Recherche et d'Histoire des Textes. Bd. 15). Turnhout 2016. (1201 S.)

Mit Marco Wagner (Hgg.): Grenzüberschreitungen und Wendepunkte. Beiträge aus der Ringvorlesung 2015 im Rahmen der Interdisziplinären Vortragsreihe (IVR) Heidelberg. Frankfurt a. M. – Bern – Brüssel u.a. 2017. (344 S.)

(Hg.): Grenzen, Wenden und Zäsuren. Jahrbuch der Interdisziplinären Vortragsreihe (IVR) Heidelberg. Berlin – Bern – Brüssel u.a. 2019. (383 S.)

Mit Jost Eickmeyer, Björn Spiekermann und Bernhard Walcher (Hgg.): Wilhelm Kühlmann: Literatur als Geschichte. Studien zur Vers- und Prosaepik des 16. bis 20. Jahrhunderts. Heidelberg 2021. (539 S.)

Monografie

Die Amerikanische Revolution und ihre deutsche Rezeption. Studien und Quellen zum Amerikabild in der deutschsprachigen Literatur des 18. Jahrhunderts (Frühe Neuzeit. Bd. 232). Diss. Berlin – Boston 2020. (793 S. + 1948 S. Digitalanhang)

Aufsätze/Beiträge

Die pfälzische Auswanderung nach Nordamerika im 18. Jahrhundert. In: Wilhelm Kreutz – Wilhelm Kühlmann – Hermann Wiegand (Hgg.): Die Wittelsbacher und die Kurpfalz in der Neuzeit. Zwischen Reformation und Revolution. Regensburg 2013, S. 793-829.

Von Heimsheim nach Baltimore. Erinnerung an den badischen Revolutionär Carl Heinrich Schnauffer (1823-1854). In: hierzuland. Das Regio-Magazin von Rhein, Neckar & Main 49 (2016), S. 10-15.

Von der Sowjetunion zur „Middle East“-Region. Zu den geografischen Referenzen auf die Gebiete außerhalb der Grenzen der USA in den State of the Union Addresses der amerikanischen Präsidenten Jimmy Carter bis Barack Obama. In: Ladislaus Ludescher – Marco Wagner (Hgg.): Grenzüberschreitungen und Wendepunkte. Beiträge aus der Ringvorlesung 2015 im Rahmen der Interdisziplinären Vortragsreihe (IVR) Heidelberg. Frankfurt a. M. – Bern – Brüssel u.a. 2017, S. 251-272.

Amerika und die Indianer. Die Darstellung der nordamerikanischen Ureinwohner in deutschsprachigen Balladen des 18. und 19. Jahrhunderts. In: Andrea Bartl – Corina Erk – Martin Kraus u.a. (Hgg.): Die Ballade. Neue Perspektiven auf eine traditionsreiche Gattung (Konnex. Studien im Schnittbereich von Literatur, Kultur und Natur. Bd. 24). Würzburg 2017, S. 179-221.

„Ein Werk, das für die Jahrhunderte bestimmt ist“. Die Erinnerung an die Amerikanische Revolution in der Literatur des Vor- und Nachmärz. In: Birgit Bublies-Godau – Anne-Rose Meyer (Hgg.): Deutschland und die USA im Vor- und Nachmärz. Politik. Literatur. Wissenschaft (Forum Vormärz Forschung. Jahrbuch 2017). Bielefeld 2018, S. 129-162.

Papst Franziskus und die Flüchtlinge. Barmherzigkeit über Grenzen hinweg. In: Ladislaus Ludescher (Hg.): Grenzen, Wenden und Zäsuren. Jahrbuch der Interdisziplinären Vortragsreihe (IVR) Heidelberg. Berlin – Bern – Brüssel u.a. 2019, S. 163-234.

Vergessene Welten und blinde Flecken. In: EJO (Europäisches Journalismus-Observatorium). Im Internet einsehbar unter: <https://de.ejo-online.eu/qualitaet-ethik/vergessene-welten-und-blinde-flecken>, 20. November 2020.

„Aus dem fernen Ungarlande / Tönte Geysa's Ruf zum Rhein“. Die Darstellung der Deutschen in Transsilvanien (Siebenbürgen) und dem Banat in der deutschsprachigen fiktionalen Literatur. In: Wilhelm Kühlmann – Gábor Tüskés (Hgg.) in Verb. mit Réka Lengyel – Ladislaus

Ludescher: Ungarn als Gegenstand und Problem der fiktionalen Literatur (ca. 1550-2000) (Beihefte zum Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte. Bd. 112). Heidelberg 2021, S. 297-338.

„Germans in the New World“. Die zeitgenössische Rezeption der ersten bemannten Mondlandung in deutschsprachigen Zeitungen der USA und Kanada. In: Sven Grampp (Hg.): Cold Moon Rising. Die Berichterstattung über die erste bemannte Mondlandung als Globalgeschichte in Zeiten des Kalten Krieges. Wiesbaden 2021, S. 283-302.

Vergessene Welten in der Corona-Pandemie. In: EJO (Europäisches Journalismus-Observatorium). Im Internet einsehbar unter: <https://de.ejo-online.eu/qualitaet-ethik/vergessene-welten-in-der-corona-pandemie>, 9. August 2021.

Wenig Aufmerksamkeit für „das größte lösbare Problem der Welt“. Im Internet einsehbar unter: <https://de.ejo-online.eu/qualitaet-ethik/wenig-aufmerksamkeit-fuer-das-groesste-loesbare-problem-der-welt>, 7. März 2022.

Das Verschwinden der 85 Prozent. Im Internet einsehbar unter: <https://de.ejo-online.eu/aktuelle-beitraege/das-verschwinden-der-85-prozent>, 17. August 2022.

Lexikonartikel

Bellin, Johann. In: Stefanie Arend – Bernhard Jahn – Jörg Robert u.a. (Hgg.): Frühe Neuzeit in Deutschland 1620-1720. Literaturwissenschaftliches Verfasserlexikon. Bd. 1. Berlin – Boston 2019, Sp. 546-555.

Mitarbeit

Wilhelm Kühlmann (Hg.) – Hermann Wiegand (Vorw.) – Ladislaus Ludescher (Mitarb.): Prata Florida. Neue Studien anlässlich des dreißigjährigen Bestehens der Heidelberger Sodalitas Neolatina (1988-2018). Heidelberg 2020. (354 Seiten)

Wilhelm Kühlmann – Gábor Tüskés (Hgg.) in Verb. mit Réka Lengyel – Ladislaus Ludescher: Ungarn als Gegenstand und Problem der fiktionalen Literatur (ca. 1550-2000) (Beihefte zum Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte. Bd. 112). Heidelberg 2021. (587 Seiten)